TravelMate 430 Reihe

Benutzerhandbuch

Copyright © 2003 Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

TravelMate 430 Series Notebook Computer Benutzerhandbuch
Originalausgabe: Januar 2003

Von Zeit zu Zeit können Änderungen an den Informationen in dieser Veröffentlichung vorgenommen werden, ohne dass die Verpflichtung besteht, Personen auf solche Revisionen oder Änderungen hinzuweisen. Solche Änderungen werden in neue Ausgaben dieses Handbuchs oder zusätzliche Dokumente und Veröffentlichungen aufgenommen. Wir geben keine Garantien auf die Gebrauchstauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

Schreiben Sie Modellnummer, Seriennummer, Kaufdatum und Ort des Kaufs in die unten bereitgestellten Felder. Die Seriennummer und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett, das auf Ihren Rechner aufgeklebt ist. Bei jeglicher Ihren Rechner betreffenden Kommunikation sollte Seriennummer, Modellnummer und Kaufinformation Ihres Rechners angegeben werden.

Es ist nicht erlaubt, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Acer Incorporated dieses Dokument in jeglicher Form oder auf jegliche Weise, sei es elektronisch, mechanisch, in Form von Fotokopien oder Aufnahmen oder auf andere Art, zu reproduzieren, in einem abrufbaren System zu speichern oder zu übertragen.

TravelMate 430 Reihe Notebookcomputer

Modellnummer:_____

Seriennummer:_____

Kaufdatum: _____

Kaufort:_____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated.
Produktnamen oder Warenzeichen anderer Firmen, die hier angeführt werden, dienen lediglich zur Identifizierung und befinden sich im Besitz der jeweiligen Firmen.

Zum Beginn

Haben Sie vielen Dank dafür, dass Sie diesen Notebookcomputer der TravelMate-Reihe für Ihre mobilen Computeranforderungen ausgewählt haben. Wir hoffen Sie haben so viel Spaß an Ihrem TravelMate wie wir bei der Herstellung der Rechners für Sie hatten.

Ihre Anleitungen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres TravelMates habe wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:

Als erstes können Sie auf dem Poster **Für Neueinsteiger...** schnell erfahren, wie Sie Ihren Rechner beim ersten Benutzen aufstellen können.

Diese **Benutzeranleitung** zeigt Ihnen viele Möglichkeiten, mit denen Ihr Rechner Ihnen helfen kann, noch produktiver zu arbeiten. Die Anleitung bietet deutliche und leicht verständliche Informationen über den Rechner. Lesen Sie sie sorgfältig durch.

Für den Fall, dass Sie ein Kopie ausdrucken wollen, steht dieses Benutzerhandbuch auch als PDF (Portable Document Format)-Datei zur Verfügung. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Programme**, **AcerSystem**.

2 Klicken Sie auf **AcerSystem Benutzeranleitung**.

Hinweis: Zum Ansehen der Datei müssen Sie Adobe Acrobat Reader installiert haben. Für Hinweise zum Benutzen von Adobe Acrobat Reader sehen Sie das **Hilfe**-Menü.

Weitere Informationen über unsere Produkte, Dienstleisungen und Support finden Sie auf unserer Website (www.global.acer.com).

Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Rechners

Ein- und Ausschalten Ihres Rechners

Drücken Sie zum Einschalten Ihres Rechners einfach auf die Ein/Aus-Taste, die Taste ganz links oberhalb der Tastatur des TravelMates. Siehe Seite 3 für den genauen Ort der Ein/Aus-Taste.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Rechner auszuschalten:

- Benutzen Sie den Herunterfahren-Befehl von Windows

  Für Windows 2000: Klicken Sie auf **Start**, **Herunterfahren...** und wählen **Herunterfahren**; klicken Sie dann auf **OK**.

  - oder -

  Für Windows XP: Klicken Sie auf **Start**, **Computer herunterfahren**; klicken Sie dann auf **Herunterfahren**.

- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste.

  Hinweis: Sie können auch die Ein/Aus-Taste benutzen, um die Energiesparfunktionen auszuführen. Lesen Sie die Windows-Hilfe für weitere Informationen.

- Benutzen Sie die benutzerdefinierten Funktionen für die Energieverwaltung

  Sie können den Rechner auch ausschalten, indem Sie die Bildschirmanzeige schließen oder auf die Tastenkombination für den Schlaf-Modus (**Fn-F4**) drücken. Siehe "Tastaturkombination" auf Seite 16.

  Hinweis: Wenn Sie den Rechner nicht auf die normale Weise ausschalten können, drücken Sie für mehr als vier Sekunden auf die Ein/Aus-Taste. Wenn Sie den Rechner ausschalten und wieder einschalten wollen, warten Sie bitte mindestens zwei Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.

Pflege Ihres Rechners

Ihr Rechner wird Ihnen von großem Nutzen sein, wenn Sie ihn gut pflegen.

- Setzen Sie den Rechner keinem direkten Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht neben eine Hitzequelle, z. B. einen Heizkörper.
- Setzen Sie den Rechner keinen Temperaturen unter 0ºC (32ºF) oder über 50ºC (122ºF) aus.
- Setzen Sie den Rechner keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Rechner nicht Regen oder Feuchtigkeit aus.
- Verschütten Sie nicht Wasser oder andere Flüssigkeiten über dem Rechner.
- Setzen Sie den Rechner keinen starken Schlägen und Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Rechner keinem Staub und Schmutz aus.
- Stellen Sie auf keinen Fall Gegenstände auf den Rechner, um ihn nicht zu beschädigen.
- Schlagen Sie die Bildschirmanzeige des Rechners nicht mit Gewalt zu.
- Stellen Sie den Rechner niemals auf unebene Oberflächen.

Pflege des Netzteils

Hier sehen Sie, wie Sie Ihr Netzteil plegen können:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel oder stellen Gegenstände darauf. Verlegen Sie das Netzkabel und andere Kabel an einem Ort, an dem es keinen Personenverkehr gibt.
- Ziehen Sie beim Abtrennen des Netzkabels nicht am Kabel selbst sondern am Stecker.
- Der Gesamtampere-Wert der angeschlossenen Geräte sollte nicht den Amperwert des Netzkabels überschreiten, wenn Sie ein Erweiterungskabel benutzen. Gehen Sie auch Amperewertsicher, dass der aktuelle Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.

Pflege der Batterie

Hier sehen Sie, wie Sie Ihre Batterie plegen können:

- Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs. Schalten Sie den Rechner aus, bevor Sie die Batterie entfernen oder ersetzen.
- Versuchen Sie nicht, Batterien zu manipulieren. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Entsorgen Sie Batterien entsprechend der geltenden Bestimmungen. Geben Sie sie wenn möglich ins Recycling.

Reinigung und Instandhaltung

Gehen Sie beim Reinigen des Rechners folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Rechner aus und entfernen die Batterie.
2. Trennen Sie das Netzteil ab.
3. Benutzen Sie ein mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Benutzen Sie keine Flüssigkeiten oder Sprays.
4. Benutzen Sie einen besonderen LCD-Reiniger zum Säubern des Anzeigebildschirms.

Wenn folgendes passiert:

- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Der Rechner funktioniert nicht normal.

Sehen Sie "Problemlösung für meinen Computer" auf Seite 51.

Inhalt

Zum Beginn iii
Ihre Anleitungen iii
Grundlegende Tipps zum Benutzen Ihres Rechners iv

1 Kennenlernen von TravelMate 1
Eine TravelMate-Tour 3
Vorderseite 3
Linke Seite 5
Rechte Seite 6
Rückseite 8
Unterseite 9
Features 10
Anzeigen 12
Benutzen der Tastatur 13
Besondere Tasten 13
Touchpad 21
Touchpad-Grundlagen 21
Speicher 24
Festplatte 24
Optisches Laufwerk 24
Benutzen von Software 25
Audio 26
Einstellen der Lautstärke 26
Benutzen der Audio-DJ-Funktion 27
Energieverwaltung 28
Transportieren Ihres TravelMates 29
Entfernen vom Schreibtisch 29
Umherbewegen 29
Rechner mit nach Hause nehmen 31
Mit dem Rechner auf Reisen 32
Mit dem Rechner auf internationalen Reisen 33
Sichern Ihres Rechners 35
Benutzen eines Sicherheitsschloss für den Rechner 35
Benutzen von Kennwörtern 35

2 Einrichten meines Computers 39
Erweiterungsoptionen 41
Anschlussoptionen 41
Aufrüstungsoptionen 45
Benutzen von System-Programmen 47
Notebook-Manager 47
Launch Manager 48

BIOS-Programm 48

3 Problembehebung für meinen Computer 51
Oft gestellte Fragen (FAQ) 53
Kundendienst in Anspruch nehmen 57
Garantiekarte für internationale Reisende (ITW) 57
Bevor Sie anrufen 58

Anhang A Technische Daten 59

Anhang B Hinweise 65

Index 73

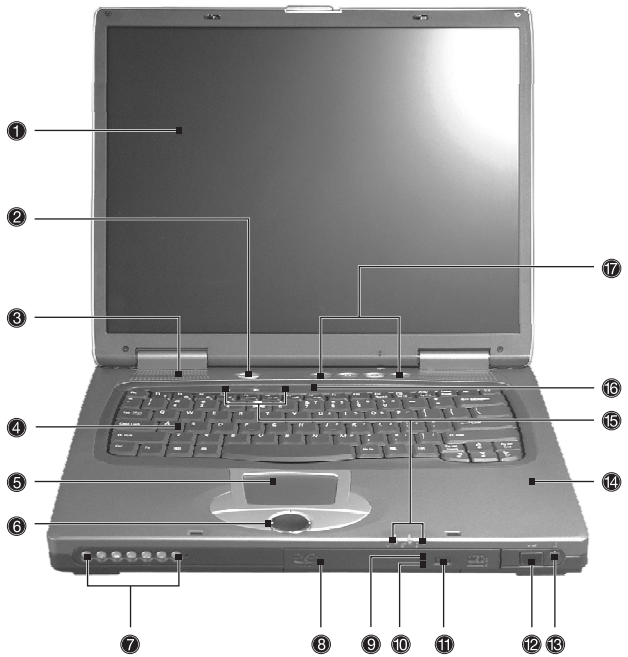
1 Kennenlernen von TravelMate

Ihr TravelMate-Rechner kombiniert High-Performance, Vielseitigkeit, Energieverwaltung und Multimedia-Kapazitäten mit einem einzigartigen Stil und ergonomischem Design. Arbeiten Sie mit unvergleichlicher Produktivität und Zuverlässigkeit mit Ihrem neuen Partner für Power-Computing.

Eine TravelMate-Tour

Nachdem Sie Ihren Rechner wie im Poster **Für Neueinsteiger...** gezeigt aufgestellt haben, sehen Sie nun eine Übersicht über Ihren neuen TravelMate-Rechner.

Vorderseite



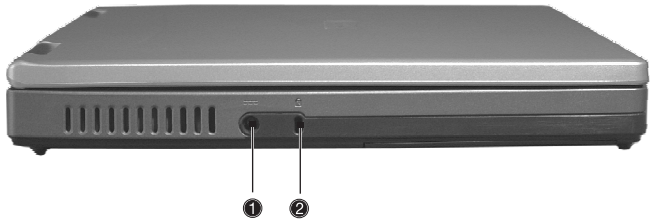
#	Element	Beschreibung
1	Anzeigebildschirm	Auch als LCD (Liquid-Crystal-Display) bezeichnet, zeigt die Ausgabe des Rechners an.
2	Ein-/Aus-Taste	Schaltet den Rechner ein und aus.
3	Lautsprecher	Zur Ausgabe von Ton.

#	Element	Beschreibung
4	Tastatur	Zur Eingabe von Daten in Ihren Rechner.
5	Touchpad	Berührsensibles Zeigegerät, das wie eine Maus funktioniert.
6	Anklicktasten (links, Mitte und rechts)	Die linken und rechten Tasten funktionieren wie die linken und rechten Tasten einer Maus; die Taste in der Mitte dient als eine 4-Wege-Bildlauftaste.
7	Audio-DJ-Steuerung und Anzeigen	Taste und Anzeigen für die Audio-DJ-Funktion. Für weitere Informationen, sehen Sie “Benutzen der Audio-DJ-Funktion” auf Seite 27.
8	Optisches Laufwerk	Enthält ein optisches Laufwerk (CD-ROM, DVD-ROM oder DVD/CD-RW-Kombilaufwerk).
9	Anzeige für optisches Laufwerk	Leuchtet auf, wenn optisches Laufwerk aktiv ist.
10	Notauswurfloch	Fährt das Laufwerktablett aus, wenn der Rechner ausgeschaltet ist. Siehe Seite 55 für weitere Einzelheiten.
11	Auswurftaste	Fährt das Tablett des Laufwerks aus.
12	Infrarot-Schnittstelle	Dient dem Anschließen von Infrarot-Geräten (z. B. Infrarot-PDA, IR-empfangender Rechner).
13	Drahtloses-Netzwerk / Bluetooth-Taste	Aktiviert oder deaktiviert die Funktion Drahtloses-Netzwerk / Bluethooth (optional).
14	Handablage	Bietet eine komfortable Ablages für Ihre Hände, wenn Sie den Rechner benutzen.
15	Statusanzeigen	LEDs (Light-Emitting Diode), die aufleuchten, um den Status des Rechners sowie seine Funktionen und Komponenten anzuzeigen.
16	Mikrofon	Zur Eingabe von Ton und Stimmen in Ihren Rechner.

#	Element	Beschreibung
17	Starttasten	Besondere Tasten zum Starten des Internet-Browsers, des E-Mail-Programms und anderer häufig benutzter Programme. Siehe “Starttasten” auf Seite 19 für weitere Einzelheiten.

Hinweis: Die Positionen des Anzeigers für das optische Laufwerk, die Auswurftaste und das Notauswurfloch können sich je nach installiertem optischen Laufwerkmodul unterscheiden.

Linke Seite



#	Element	Beschreibung
1	Netzanschluss	Dient dem Anschließen des Netzteils.
2	Sicherheitsschlosses	Zum Anbringen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlosses für den Rechner.

Rechte Seite

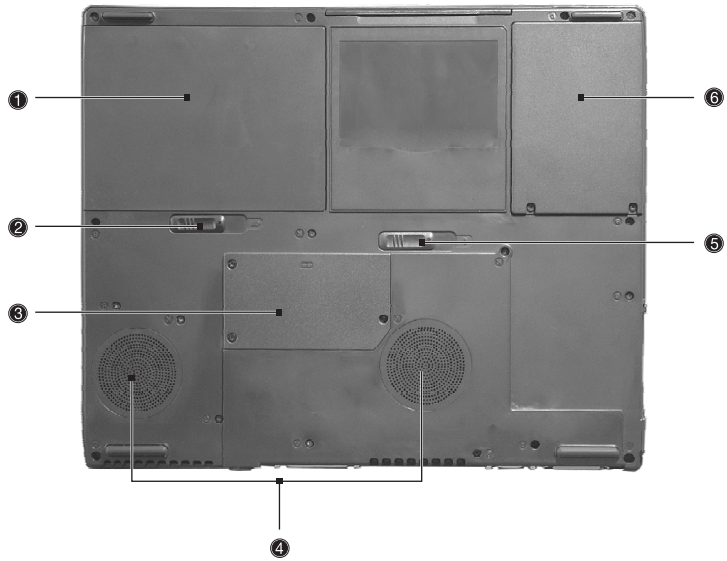
#	Element	Beschreibung
1	USB-Schnittstelle	Zum Anschließen von USB (Universal Serial Bus)-Geräten (z. B. USB-Maus, USB-Kamera).
2	Line-In/Mic-In - Buchse	Zum Anschließen von Audioeingabe-Geräten (z. B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman). Die Auswahl wird im Windows-Mixer vorgenommen.
3	Lautsprecher-/ Kopfhörer-Buchse	Zum Anschließen von Audioausgabe-Geräten (z. B. Lautsprechern, Kopfhörern).
4	Modembuchse	Zum Anschließen einer Telefonleitung.
5	IEEE 1394-Schnittstelle 1394	Zum Anschließen eines IEEE 1394-Geräts.
6	Auswurftaste für PC-Karte	Gibt die PC-Karte aus dem Steckplatz heraus.

#	Element	Beschreibung
7	PC-Karten-Steckplätze	Akzeptiert eine Typ II PC-Karte.
8	Netzwerkbuchse	Zum Anschließen eines Ethernet 10/100-basierten Netzwerks.
9	Memory-Stick-Steckplatz	Zum Einstecken von Memory-Sticks.
10	SD/MMC-Steckplatz	Zum Einstecken von SD- oder MMC-Karten.

Rückseite

#	Element	Beschreibung
1	Erweiterungs-Schnittstelle	I/O-Replikator oder EasyPort-Erweiterungsgeräte.
2	Schnittstelle für externe Anzeige	Zum Anschließen eines Anzeigegeräts (z. B. externer Monitor, LCD-Projektor).
3	Parallele Schnittstelle	Zum Anschließen eines parallelen Geräts (z. B. paralleler Drucker).
4	S-Video	Zum Anschließen eines Fernsehers oder Anzeigegeräts mit S-Video-Eingabe.

Unterseite



#	Element	Beschreibung
1	Batteriefach	Enthält die Batterie des Rechners.
2	Verriegelung der Batterie	Zum Entriegeln der Batterie bei Herausnahme.
3	Speicherfach	Enthält den Hauptspeicher des Rechners.
4	Ventilatoren	Hilft beim Kühlen des Rechners. **Hinweis:** Verdecken oder schließen Sie nicht die Öffnungen des Ventilators.
5	Verriegelung des AcerMedia-Laufwerkfaches	Entriegelt das AcerMedia-Fach beim Entnehmen des optischen Diskettenlaufwerks.
6	Festplattenfach	Enthält die Festplatte des Rechners.

Features

Im folgenden sehen Sie einen kurzen Überblick über die vielen Features des Rechners:

Leistung

- Intel® Desktop P4P CPU mit mPGA 478 Package
- PC2100 DDR SDRAM, maximaler Speicher bis zu 2GB (mit zwei 1024MB SODIMM, falls verfügbar)
- Internes optisches Laufwerk (austauschbar mit optischem Laufwerk)
- Entfernbare PCI Bus Master Enhanced IDE-Festplatte
- Li-Ion-Batterie
- Energieverwaltungssystem mit ACPI (Advanced Configuration Power Interface)

Anzeige

- TFT (Thin-Film Transistor)-LCD (Liquid Crystal Display) zeigt 32-bit Echtfarben bis zu einer XGA (Extended Graphics Array)-Auflösung von 1024 x 768 für 14"/15". Für einige 15"-Modelle bis zu 1400 x 1050 Super eXtended Graphics Array+ (SXGA+)
- 3D-Kapazitäten
- Unterstützung für simultane LCD- und CRT-Anzeige
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe
- "Automatische LCD-Abdunklung", die automatisch die beste Einstellung für Ihre Anzeige wählt und so Engergie spart
- Fähigkeit zur doppelten Anzeige

Multimedia

- Realtek ALC202 AC'97 Codec-Audio
- Eingebaute Stereolautsprecher
- Eingebautes Mikrofon
- Optisches Hochgeschwindigkeitslaufwerk
- Direkter CD-Player

Anschlüsse

- Hochgeschwindigkeits-Fax/Datenmodem-Schnittstelle
- Ethernet/Fast-Ethernet-Schnittstelle
- 3 USB 2.0 (Universal Serial Bus)-Schnittstellen
- IEEE 1394-Schnittstelle
- SD/MMC-Speichersteckplatz
- Memory-Stick-Steckplatz
- Acer EasyPort-Schnittstellenreplikator
- Wireless LAN-bereit (Spezifikation hängt vom jeweiligen Modell ab)
- Bluetooth-bereit (Spezifikation hängt vom jeweiligen Modell ab)

Anwenderfreundliches ergonomisches Design

- 4-Wege-Bildlauftaste
- Geschmeidiges, glattes und stillvolles Design
- Geschwungene Acer FinTouch-Tastatur in voller Größe
- Ergonomisch zentriertes Touchpad-Zeigegerät

Erweiterung

- Typ II CardBus PC-Karten-Steckplätze
- Aufrüstbarer Speicher

Anzeigen

Unterhalb des Anzeigebildschirms lässt sich der Status des Rechners auf einfache Weise anhand der sieben Anzeigen zu erkennen.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Ein/Aus	Leuchtet grün auf, wenn Rechner eingeschaltet ist. Blinkt auf, wenn die Energiestufe des Rechners niedrig ist.
	Schlaf	Blinkt auf, wenn der Rechner in den Schlaf-Modus eingeht. Leuchtet auf, wenn sich der Rechner im Schlaf-Modus befindet.
	Batterierladung	Leuchtet auf, wenn die Batterie aufgeladen wird.
	Drahtlose Kommunikation	Leuchtet auf, wenn die Funktionen für Wireless LAN oder Bluetooth aktiviert sind.
	Feststelltaste	Leuchtet auf, wenn die Feststelltaste gedrückt wurde.
	Num Lock	Leuchtet auf, wenn die Num-Lock-Taste gedrückt wurde.
	Medien-Aktivität	Leuchtet auf, wenn die Festplatte oder das AcerMedia-Laufwerk aktiv ist.

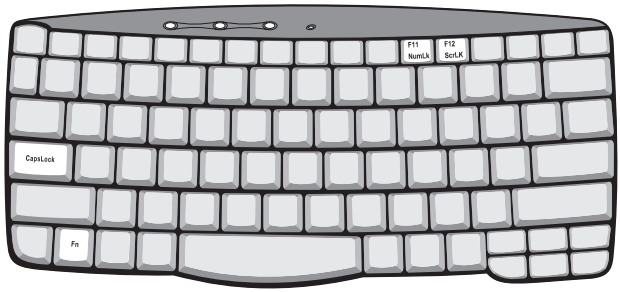
Benutzen der Tastatur

Die Tastatur in voller Größe enthält ein eingebettetes Ziffernfeld, separate Tasten zur Steuerung des Cursors, zwei Windows-Tasten und zwölf Funktionstasten.

Besondere Tasten

Sperrtasten

Die Tastatur besitzt drei Sperrtasten, die Sie ein- und ausstellen können.



Sperrtaste	Beschreibung
Feststelltaste	Wenn die Feststelltaste (Caps Lock) gedrückt wurde, werden alle Buchstaben als Großbuchstaben geschrieben.
Num Lock (Fn-F11)	Wenn Num Lock eingeschaltet ist, befindet sich das eingebettete numerische Ziffernfeld im nummerischen Modus. Die Tasten haben dann die Funktion eines Rechners (mit den mathematischen Grundbefehlen +, -, * und /). Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie eine Vielzahl von nummerischen Daten eingeben wollen. Eine noch bessere Lösung stellt das Anschließen eines externen Ziffernfeldes dar.
Scroll Lock (Fn-F12)	Wenn Scroll Lock gedrückt wurde, bewegt sich das Bild jeweils eine Zeile nach unten oder oben, wenn Sie auf die Auf- und Ab-Tasten drücken. Scroll Lock funktioniert bei einigen Anwendungen nicht.

Eingebettetes nummerisches Ziffernfeld

Das eingebettete nummerische Ziffernfeld hat die gleiche Funktion wie das Ziffernfeld auf einer Desktop-Tastatur. Es ist an kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der jeweiligen Tasten zu erkennen. Um die Beschriftung der Tastatur nicht zu kompliziert zu machen, sind die Symbole für die Cursor-Tasten nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschter Zugriff	Num Lock Ein	Num Lock Aus
Zifferntasten auf eingebettetem Ziffernfeld	Zahlen auf normale Weise eingeben.	
Cursorsteuerungs-Tasten auf eingebettetem Ziffernfeld	Halten Sie die Umsch-Tastegedrückt, während Sie die Cursorsteuerungs-Tasten benutzen.	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt, während Sie die Cursorsteuerungs-Tasten benutzen.
Haupttasten der Tastatur	Halten Sie die Fn-Taste gedrückt, wenn Sie Buchstaben auf dem eingebetteten Ziffernfeld eingeben.	Buchstaben auf normale Weise eingeben.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für Windows-spezifische Funktionen.

Taste	Beschreibung
Windows-Logo-Taste	Start-Taste. Kombinationen mit dieser Taste führen Shortcut-Funktionen aus. Im folgenden sehen Sie ein paar Beispiele: + Tab (aktiviert die nächste Schaltfläche der Taskbar). + E (öffnet Arbeitsplatz) + F (sucht Dokumente) + M (minimiert alles) Umsch + + M (macht Alles minimieren rückgängig) + R (öffnet das Dialogfeld Ausführen...)
Anwendungstaste	Öffnet ein Kontextmenü (identisch mit Klicken auf rechte Maustaste).

Tastaturkombination

Der Rechner bietet Tastaturkombinationen (Hotkeys), mit denen Sie auf die meisten der Rechnereinstellungen, z. B. Bildschirmhelligkeit oder Lautstärke, zugreifen können.

Wenn Sie Hotkeys aktivieren wollen, halten Sie die **Fn**-Taste gedrückt und klicken dann die andere Taste der Tastenkombination.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
Fn-F1	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt eine Hilfe zu Hotkeys.
Fn-F2		Systemeigenschaften	Zeigt die Systemeigenschaften.
Fn-F3		Energieoptionen	Zeigt die Energieoptionen-Eigenschaften, die von Ihrem Rechner benutzt werden (Funktion ist verfügbar, wenn sie vom Betriebssystem unterstützt wird). Siehe “Energieverwaltung” auf Seite 28.
Fn-F4	Z z	Schlaf	Lässt den Rechner in den Schlaf-Modus eingehen. Siehe “Energieverwaltung” auf Seite 28.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
Fn-F5		Anzeigewechsel	Wechselt die Anzeigeausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig dem Anzeigebildschirm und dem externen Monitor.
Fn-F6		Leerer Bildschirm	Schaltet das Hintergrundlicht der Anzeige aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um das Licht wieder einzuschalten.
Fn-F7		Touchpad-Wechsel	Schaltet das interne Touchpad ein und aus.
Fn-F8		Lautsprecher-Wechsel	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
Fn-↑		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
Fn-↓		Leiser	Vermindert die Lautstärke.
Fn-→		Heller	Erhöht die Helligkeit des Bildschirms.
Fn-←		Dunkler	Vermindert die Helligkeit des Bildschirms.

Das Euro-Symbol

Wenn das Layout Ihrer Tastatur auf USA-International oder Großbritannien abgestimmt ist oder Sie ein europäisches Layout besitzen, können Sie das Euro-Symbol direkt auf Ihrer Tastatur eingeben.

Hinweis für Benutzer von US-Tastaturen: Das Tastaturlayout wird beim ersten Einrichten von Windows festgelegt. Wenn Sie das Euro-Symbol aktivieren wollen, müssen Sie das Layout auf United States-International einstellen.

Wenn Sie den Tastaturtyp unter Windows 2000 erfahren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Einstellungen**, **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **Tastatur**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprache**.

4 Gehen Sie sicher, dass das Tastaturlayout für "En English (United States)" auf United States-International eingestellt ist.

Wenn dies nicht der Fall ist, klicken Sie auf **Eigenschaften**, wählen **United States-International** und klicken dann auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Wenn Sie den Tastaturtyp unter Windows XP erfahren wollen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**.

2 Doppelklicken Sie auf **die Regions- und Sprach-Optionen**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Sprache** und klicken auf **Details**.

4 Gehen Sie sicher, dass das Tastaturlayout für "En English (United States)" auf United States-International eingestellt ist.

   Wenn dies nicht der Fall ist, klicken Sie auf **Hinzufügen**, wählen **United States-International** und klicken dann auf **OK**.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Tippen des Euro-Symbols:

1 Suchen Sie das Euro-Symbol auf Ihrer Tastatur.

2 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.

3 Halten Sie **Alt Gr** gedrückt und drücken auf das Euro-Symbol.

Hinweis: Einige Schriftarten und Programme unterstützen das Euro-Symbol nicht. Besuchen Sie die Website www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm für weitere Informationen.

Starttasten

Oberhalb der Tastatur befinden sich vier Tasten. Dies sind die sogenannten Starttasten. Sie sind als P1, P2, E-Mail und Webbrowser bezeichnet.

Starttaste	Standardanwendung
P1	Vom Benutzer programmierbar

Starttaste	Standardanwendung
P2	Vom Benutzer programmierbar
E-Mail	E-Mail-Anwendung
Webbrowser	Internet-Browser-Anwendung

E-Mail-Erkennung

Klicken Sie auf die rechte Schaltfläche des Start-Manager-Symbols auf der Taskleiste und dann auf E-Mail-Erkennung. In diesem Dialogfeld können Sie die Mailüberprüfung aktivieren/deaktivieren und das Zeitintervall zum Überprüfen von Mail einstellen usw. Wenn Sie bereits einen E-Mail-Account haben, können Sie den Benutzernamen, das Kennwort und den POP3-Server in das Dialogfeld eingeben. Der POP3-Server ist der Mail-Server, von dem aus Sie Ihre Mail erhalten.

Neben der E-Mail-Überprüfungsfunktion gibt es noch eine Mail-Taste, die benutzt wird, um die E-Mail-Anwendung zu starten. Sie befindet sich oberhalb der Tastatur direkt unter dem LCD-Display.

Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Das bedeutet, dass der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen. Die zentrale Position in der Mitte der Handablage bietet optimalen Komfort und Unterstützung.

Hinweis: Wenn Sie eine externe USB-Maus benutzen, können Sie auf die Taste **Fn-F7** drücken, um das Touchpad zu deaktivieren.

Touchpad-Grundlagen

Im folgenden wird erläutert, wie Sie das Touchpad benutzen können:

- Führen Sie Ihren Finger über das Touchpad, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie auf die linke (1) und rechte (3) Taste am Rand des Touchpads zum Auswählen und Ausführen von Funktionen. Diese zwei Tasten entsprechen den linken und rechten Tasten einer Maus. Tippen auf das Touchpad führt zum gleichen Ergebnis.

- Benutzen Sie die 4-Wege-Bildlauftaste (2) (auf/ab/links und rechts), um ein Bild nach oben, unten, links, oder rechts zu verschieben. Das Benutzen dieser Taste entspricht dem Klicken auf die vertikalen und horizontalen Bildlaufleisten in Windows-Anwendungen.

Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit trockenen und sauberen Fingern. Sorgen Sie auch dafür, dass das Touchpad jederzeit trocken und sauber ist. Das Touchpad reagiert empfindlich auf Fingerbewegungen. Je leichter Sie es berühren, desto besser ist die Reaktion. Durch hartes Tippen wird die Reaktion des Touchpads nicht verbessert.

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Bildlauf-Taste	Tippen
Ausführen	Doppelklicken			Doppeltippen (in der gleichen Geschwindigkeit wie beim Doppelklicken mit einer Maus)
Auswählen	Einmal klicken			Einmal tippen
Ziehen	Klicken und halten Sie und benutzen dann Ihren Finger, um den Cursor auf dem Touchpad zu ziehen			Doppeltippen Sie (in der gleichen Geschwindigkeit wie beim Doppelklicken mit einer Maus) und halten Ihren Finger nach dem zweiten Tippen auf dem Touchpad, um den Cursor zu ziehen
Zugriff auf Inhalts-menü		Klicken Sie einmal		

Funktion	Linke Taste	Rechte Taste	Bildlauf-Taste	Tippen
Bildlauf			Klicken und halten Sie die Taste in die gewünschte Richtung (auf/ab/ links/rechts)	

Speicher

Dieser Rechner bietet Ihnen den folgenden Medienspeicher:

- High-Capacity Enhanced-IDE-Festplatte
- Optisches Laufwerk

Festplatte

Die High-Capacity-Festplatte ist die Anwort auf all Ihre Speicheranforderungen. Hier können Sie Programme und Daten speichern.

Optisches Laufwerk

Das Fach für das optische Laufwerk eignet sich für eine Vielzahl von optionalen Medienlaufwerkmodulen, die Sie mit Ihrem Rechner benutzen können. Zu diesen optionalen Geräten gehören:

- CD-ROM-Laufwerk
- DVD-ROM-Laufwerk
- DVD/CD-RW-Laufwerk

Ausgabe des Tabletts des optischen Laufwerks (CD oder DVD)

Drücken Sie auf die Laufwerk-Auswurftaste, um das Tablett des optischen Laufwerks herauszufahren, wenn der Rechner eingeschaltet ist.

Wenn der Rechner ausgeschaltet ist, können Sie das Laufwerktablett mit Hilfe des Notauswurflochs herausfahren. Siehe Seite 55.

Benutzen von Software

Wiedergabe von DVD-Filmen

Wenn das DVD-ROM-Laufwerkmodul in das Fach für das optische Laufwerk installiert ist, können Sie DVD-Filme in Ihrem Rechner abspielen.

1 Fahren Sie das DVD-Tablett heraus, legen eine DVD-Film-Disc ein und fahren das DVD-Tablett wieder herein.

Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal benutzen, fordert Sie das Programm auf, einen regionalen Code einzugeben. DVDs sind nach 6 Regionen unterteilt. Sobald Sie Ihr DVD-Laufwerk auf einen regionalen Code eingestellt haben, können Sie nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den regionalen Code maximal fünf Mal (einschließlich dem ersten Mal) einstellen. Danach bleibt der gewählte regionale Code permanent eingestellt. Durch Verändern der Festplatte kann die Anzahl der Einstellungen des regionalen Codes nicht zurückgesetzt werden. Sehen Sie die folgende Tabelle mit Informationen über den regionalen Code für DVD-Filme.

2 Der DVD-Film wird nach ein paar Sekunden automatisch abgespielt.

Hinweis: Wenn Sie den regionalen Code ändern wollen, geben Sie einen DVD-Film aus einer anderen Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Lesen die Online-Hilfe für weitere Informationen.

Regionaler Code	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland

Regionaler Code	Land oder Region
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	VR China

Audio

Der Rechner bietet 18-bit HiFi AC'97 Stereo-Audio und besitzt ein eingebautes sensibles Mikrofon sowie Stereolautsprecher.

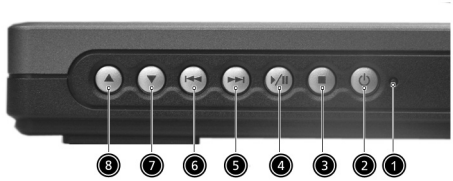
Auf der rechten Seite des Rechners finden sich weitere Audio-Schnittstellen. Siehe "Rechte Seite" auf Seite 6 für Informationen über das Anschließen externer Audiogeräte.

Einstellen der Lautstärke

Das Einstellen der Lautstärke kann durch Drücken einiger Schaltflächen vorgenommen werden. Siehe "Tastaturkombination" auf Seite 16 für weitere Informationen über das Einstellen der Lautstärke des Lautsprechers.

Benutzen der Audio-DJ-Funktion

Die Audio-DJ-Funktion ermöglicht Ihnen das Steuern der Wiedergabe von Musik-CDs selbst dann, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.



#	Element	Beschreibung
1	Ein/Aus-Anzeige	Leuchtet auf, wenn die Audio-DJ-Funktion eingeschaltet ist.
2	Stromversorgung	Drücken Sie für mehr als eine Sekunden, um die Audio-DJ-Funktion ein-/auszuschalten.
3	Stopp	Stoppt die Audio-Wiedergabe.
4	Wiedergabe/Pause	Gibt Audio wieder/hält Wiedergabe an.
5	Nächste Spur	Springt zur nächsten Audiospur.
6	Vorherige Spur	Springt zur vorherigen Audiospur.
7	Leiser	Vermindert die Lautstärke.
8	Lauter	Erhöht die Lautstärke.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Audio-CD wiederzugeben:

1 Drücken Sie die Ein/Aus-Taste der Audio-DJ-Funktion (auf der Vorderseite des Rechners), bis die Ein/Aus-Anzeige der Audio-DJ-Funktion aufleuchtet.

2 Drücken Sie auf die Auswurftaste des optischen Laufwerks und ziehen dann das Laufwerktablett heraus.

3 Legen Sie eine Musik-CD auf die Spindel des optischen Laufwerks und klicken sie ein.

4 Schließen Sie das optische Laufwerk.

5 Drücken Sie dann auf die Tasten für die Musikwiedergabe, um die Musik abzuspielen.

Regeln Sie die Lautstärke mit Hilfe der Lautstärketasten links auf der Vorderseite des Rechners.

Energieverwaltung

Dieser Rechner besitzt eine eingebaute Energieverwaltungseinheit, die die Aktivität des Systems verfolgt. Als Aktivität des Systems gilt jegliche Aktivität in einem oder mehreren der folgenden Geräte: Tastatur, Maus, Diskettenlaufwerk, Festplatte, und Peripheriegeräte, die an die seriellen und parallelen Schnittstellen angeschlossen sind. Wenn für einen bestimmten Zeitraum (dem Inaktivitätszeitraum) keine Aktivität festgestellt wird, schaltet der Rechner einige oder alle der Geräte der Reihe nach aus, um Energie zu sparen.

Dieser Rechner verwendet ein Energieverwaltungsschema, das ACPI (Advanced Configuration and Power Interface) unterstützt, so dass Energie zu einem Maximum gespart und gleichzeitig Rechnerleistung zu einem Maximum gewährleistet wird. Windows übernimmt alle Energiesparaufgaben für Ihren Rechner.

Transportieren Ihres TravelMates

In diesem Abschnitt finden Sie Tipps und Hinweise zum Transportieren und Mitnehmen Ihres Rechners auf Reisen.

Entfernen vom Schreibtisch

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihren Rechner von externem Zubehör abzutrennen:

1 Speichern Sie Ihre aktuellen Arbeiten.

2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder Discs aus den Laufwerken.

3 Schalten Sie den Rechner aus.

4 Schließen Sie den Anzeigebildschirm.

5 Trennen Sie das Kabel vom Netzteil ab.

6 Trennen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, Monitor und andere externe Geräte ab.

7 Entfernen Sie das Kensington-Schloss, wenn Sie eines benutzen, um den Rechner zu sichern.

Umherbewegen

“Wenn Sie den Rechner über kurze Entfernungen bewegen, z. B. vom Büro zum Besprechungszimmer mitnehmen”

Vorbereiten des Rechners

Bevor Sie den Rechner bewegen, schließen und verriegeln Sie die Bildschirmanzeige, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Sie können den Rechner dann auf sichere Weise zu einem anderen Ort im gleichen Gebäude transportieren. Wenn Sie den Rechner aus dem Schlaf-Modus wieder aufwecken wollen, öffnen Sie den Anzeigebildschirm und drücken auf die Ein/Aus-Taste.

Wenn Sie den Rechner zu einem anderen Gebäude, z. B. dem Büro eines Kunden, mitnehmen wollen, sollten Sie ihn erst ausschalten:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Herunterfahren** (Windows XP).

2 Klicken Sie auf **Ausschalten** (Windows XP).

- oder -

Wählen Sie das Aktivieren des Ruhe-Modus.

1 Klicken Sie auf Start, Herunterfahren (Windows XP).

2 Halten Sie die "Umsch"-Taste.

3 Klicken Sie auf Ruhe-Modus (Windows XP).

Schließen und verriegeln Sie dann den Anzeigebildschirm.

Wenn Sie bereit sind, den Rechner wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Bildschirmanzeige und betätigen die Ein/Aus-Taste.

Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Rechner im Ruhe-Modus und ist ausgeschaltet. Wenn die Ein/Aus-Anzeige nicht aufleuchtet und die Schlaf-Anzeige aufleuchtet, befindet sich der Rechner im Schlaf-Modus. In beiden Fällen können Sie auf die Ein/Aus-Taste drücken, um den Rechner wieder einzuschalten. Der Rechner kann in den Ruhe-Modus eingehen, nachdem er eine bestimmte Zeit im Schlaf-Modus gewesen ist.

Was Sie für kurze Besprechungen mitbringen sollten

Eine voll aufgeladene Batterie betreibt den Rechner je nach Gebrauch für 1,5~2 Stunden. Wenn Ihre Besprechung nicht so lange dauert, müssen Sie aller Voraussicht nach nur den Rechner selbst mitbringen.

Was Sie für lange Besprechungen mitbringen sollten

Wenn Ihre Besprechung länger dauert als 1,5 Stunden oder Ihre Batterie nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Rechner im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn im Besprechungszimmer keine Netzquelle zur Verfügung steht, verringern Sie den Stromverbrauch, indem Sie den Rechner bei Nichtgebrauch in den Schlauf-Modus bringen. Drücken Sie auf **Fn-F4** oder schließen den Anzeigebildschirm, wenn Sie den Rechner vorübergehend nicht benutzen wollen. Öffnen Sie zum Reaktivieren den Anzeigebildschirm (falls geschlossen) und drücken dann auf die Ein/Aus-Taste.

Rechner mit nach Hause nehmen

"wenn Sie sich zwischen Büro und Zuhause bewegen"

Vorbereiten des Rechners

Nachdem Sie Ihren Rechner vom Schreibtisch entfernt haben, gehen Sie folgendermaßen vor, um ihn für den Transport vorzubereiten:

- Überprüfen Sie, ob Sie alle Medien, Disketten oder Discs aus den Laufwerken entfernt haben. Nicht entfernte Medien können die Leseköpfe beschädigen.
- Packen Sie den Rechner in einen schützenden Koffer (oder eine Tasche), in dem er nicht hin und her rutschen kann und vor Aufprall geschützt ist.

Vorsicht: Legen Sie keine Gegenstände auf die Oberseite des Rechners. Auf die Oberseite ausgeübter Druck kann den Anzeigebildschirm beschädigen

Was Sie mitbringen sollten

Nehmen Sie folgendes Zubehör mit, es sei denn Sie haben entsprechendes Zubehör zu Hause:

- Netzteil und Netzkabel
- Das ausgedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Erwägungen

Folgen Sie diesen Richtlinien zum Schützen Ihres Rechners auf dem Weg zur oder von der Arbeit:

- Minimieren Sie den Effekt von Temperaturschwankungen, indem Sie den Rechner immer bei sich behalten.
- Wenn Sie unterwegs für einen längeren Zeitraum anhalten müssen und den Rechner nicht mitnehmen können, legen Sie ihn bei starkem Sonnenschein in den Kofferraum, um ihn nicht der starken Hitze im Innenraum des Wagens auszusetzen.

- Bei Änderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit kann es zu Kondensationsbildung kommen. Geben Sie dem Rechner Zeit sich an die Raumtemperatur anzupassen und Überprüfen den Bildschirm auf Kondensationsbildung, bevor Sie den Rechner einschalten. Wenn der Temperaturunterschied größer ist als 10°C (18°F) lassen Sie den Rechner die Raumtemperatur langsam annehmen. Stellen Sie den Rechner, wenn möglich, erst für etwa 30 Minuten in einen Raum, in dem die Temperatur zwischen der Außen- und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie mit Ihrem Rechner oft zu Hause arbeiten, lohnt es sich u. U. ein zweites Netzteil für zu Hause anzuschaffen. Mit einem zweiten Netzteil können Sie sich das ständige Mitnehmen des Netzteils sparen.

Wenn Sie sich Ihren Rechner häufig und lange zu Hause benutzen, lohnt sich evtl. auch die Anschaffung einer externen Tastatur, eines Monitors oder einer Maus.

Mit dem Rechner auf Reisen

"Wenn Sie über größere Entfernungen bewegen, z. B. von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden oder auf Fahrten in der Umgebung"

Vorbereiten des Rechners

Bereiten Sie den Rechner so vor, als würden Sie ihn mit nach Hause nehmen. Gehen Sie sicher, dass die Batterie im Rechner aufgeladen ist. Bei Kontrollen am Flughafen werden Sie evtl. aufgefordert, den Rechner einzuschalten.

Was Sie mitbringen sollten

Bringen Sie das folgende Zubehör mit:

- Netzteil
- Voll aufgeladene Ersatzbatterie(n)

Besondere Erwägungen

Zusätzlich zu den Richtlinien für das Mitnehmen des Rechners nach Hause, beachten Sie folgendes, um Ihren Rechner auf Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Rechner immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie, wenn möglich, den Rechner von Hand kontrollieren. Die Röntgenapparate an Flughäfen sind sicher, aber Sie sollten den Rechner nicht durch einen Metalldetektor geben.
- Vermeiden Sie, Disketten in der Hand gehaltenen Metalldetektoren auszusetzen.

Mit dem Rechner auf internationalen Reisen

"Wenn Sie sich von Land zu Land bewegen"

Vorbereiten des Rechners

Bereiten Sie den Rechner wie für eine normale Reise vor.

Was Sie mitbringen sollten

Bringen Sie das folgende Zubehör mit:

- Netzteil
- Netzkabel, die sich für die Länder eignen, in denen Sie reisen wollen
- Voll aufgeladene Ersatzbatterien
- Kaufbeleg für den Fall, dass Sie ihn beim Zoll vorlegen müssen
- Garantiekarte für internationale Reisende

Besondere Erwägungen

Treffen Sie die gleichen Vorkehrungen wie beim normalen Reisen mit Ihrem Rechner. Beachten Sie darüber hinaus folgende Tipps beim Reisen in andere Länder:

- Wenn Sie in ein anderes Land reisen, überprüfen Sie, ob die örtliche Netzspannung und die Spezifikationen des Netzteils kompatibel sind. Wenn dies nicht der Fall ist, kaufen Sie ein Netzkabel, das mit der örtlichen Netzspannung kompatibel ist. Benutzen Sie keine Spannungsumwandler für Elektrogeräte, um Ihren Rechner zu betreiben.
- Wenn Sie ein Modem benutzen, überprüfen Sie, ob das Modem und der Anschluss mit dem Telefonsystem des Landes, in das Sie reisen, kompatibel ist.

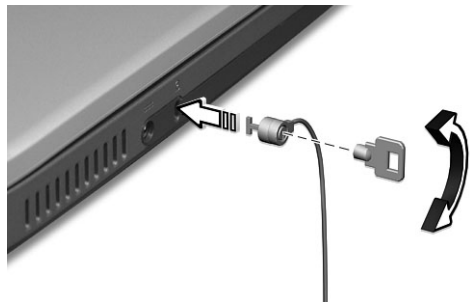
Sichern Ihres Rechners

Ihr Rechner ist ein Wertgegenstand, auf den Sie acht geben sollten. Erkundigen Sie sich, wie Sie Ihren Rechner schützen und sichern können.

Zu den Sicherheitsfeatures gehören Hardware- und Software-Schlösser — eine Sicherheitsaussparung und Kennworte.

Benutzen eines Sicherheitsschloss für den Rechner

Eine Aussparung für ein Sicherheitsschloss auf der Linkeseite des Rechners ermöglicht Ihnen das Anschließen eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlosses für Computer.



Wickeln Sie ein Sicherheitschloss für Computer um ein nicht bewegbares Objekt z. B. einen Tisch oder den Griff einer Schublade. Stecken Sie das Schloss in die Aussparung und drehen den Schüssel, um das Schloss zu verschließen. Es gibt auch Schlösser ohne Schlüssel.

Benutzen von Kennwörtern

Kennwörter können Ihren Rechner vor unbefugtem Zugriff schützen. Durch Einstellen dieser Kennwörter werden mehrere unterschiedliche Stufen von Schutz für Ihren Rechner und Daten erzeugt:

- Das Supervisor-Kennwort verhindert nicht autorisierten Zugriff auf die BIOS Utility. Wenn das Kennwort eingestellt ist, müssen Sie es eingeben, wenn Sie Zugang zur BIOS Utility erhalten wollen. Siehe “BIOS-Programm” auf Seite 48 für weitere Einzelheiten.

- Das Benutzer-Kennwort sichert den Rechner gegen unbefugtes Benutzen. Kombinieren Sie das Benutzen dieses Kennworts mit Kennwort-Kontrollpunkten beim Hochfahren und Wiederaufwecken des Rechners aus dem Ruhe-Modus, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.
- Das Benutzer-Kennwort beim Hochfahren sichert den Rechner gegen unbefugtes Benutzen. Kombinieren Sie das Benutzen dieses Kennworts mit Kennwort-Kontrollpunkten beim Hochfahren und Wiederaufwecken des Rechners aus dem Ruhe-Modus, um maximale Sicherheit zu gewährleisten.
- Das Festplatten-Kennwort schützt Ihre Daten durch Verhindern unbefugten Zugriffs auf Ihre Festplatte. Selbst wenn die Festplatte aus Ihrem Rechner entfernt und in einem anderen Rechner installiert wird, ist der Zugriff nur mit dem Festplatten-Kennwort möglich.

Wichtig! Vergessen Sie auf keinen Fall das Supervisor- und Festplatten-Kennwort! Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst.

Eingeben von Kennworten

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint auf der linken Seite des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf **F2** drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Programm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken auf **Eingabe**, um zum BIOS-Programm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabe**.
- Wenn das Benutzer-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das Benutzer-Kennwort ein und drücken auf **Eingabe**, um den Rechner zu benutzen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabe**.

- Wenn das Festplatten-Kennwort eingestellt ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das Festplatten-Kennwort ein und drücken auf **Eingabe**, um den Rechner zu benutzen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken auf **Eingabe**.

Wichtig! Sie können das Kennwort drei Mal eingeben. Wenn Sie drei Mal das falsche Kennwort eingeben, wird das System angehalten. Drücken Sie vier Sekunden lang auf die Ein/Aus-Taste, um den Rechner auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut. Wenn Sie das Festplatten-Kennwort vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst.

Einstellen von Kennwörtern

Sie können Kennwörter mit Hilfe des BIOS-Programms einstellen.

2 Einrichten meines Computers

Nachdem Sie die Grundlagen über Ihren TravelMate-Rechner gelernt haben, können Sie sich nun mit den erweiterten Features Ihres Rechners vertraut machen. In diesem Kapitel lernen Sie, wie Sie Optionen hinzufügen, Komponenten für eine bessere Leistung aufrüsten und Ihren Rechner auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können.

Erweiterungsoptionen

Ihr TravelMate bietet Ihnen ein komplett mobiles Computererlebnis.

Anschlussoptionen

Schnittstellen ermöglichen Ihnen das Anschließen von Peripheriegeräten an Ihren Rechner wie bei einem Desktop-PC.

Fax-/Datenmodem

Ihr Rechner besitzt ein eingebautes V.90/92 56Kbps AC'97 Link Fax/ Datenmodem.

Warnhinweis! Dieses Modem ist mit digitalen Telefonleitungen nicht kompatibel. Wenn Sie den Rechner an ein digitales Telefonsystem anschließen, wird Ihr Modem beschädigt.

Wenn Sie die Fax/Datenmodem-Schnittstelle benutzen wollen, schließen Sie ein Telefonkabel an die Modem-Schnittstelle und einen Telefonanschluss an.

Starten Sie Ihr Softwareprogramm für die Kommunikation.

Eingebautes Netzwerk-Feature

Das eingebaute Netzwerk-Feature ermöglicht Ihnen das Anschließen Ihres Rechners an ein Ethernet-basiertes (10/100 Mbps) Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, stecken Sie ein Ethernet-Kabel in die Netzwerk-Buchse auf der rechten Seite Ihres Rechners und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netwerks an.

Universal Serial Bus

Die USB (Universal Serial Bus)-Schnittstelle ist ein serieller Hochgeschwindigkeits-Bus, der Ihnen ermöglicht, mehrere aufgereihte USB-Peripheriegeräte anzuschließen, ohne wertvolle Systemressourcen in Anspruch zu nehmen. Ihr Rechner bietet drei USB 2.0-Schnittstellen.

IEEE 1394-Schnittstelle

Die IEEE 1394-Schnittstelle ermöglicht Ihnen das Anschließen unterstützter IEEE 1394-Geräte, z. B. einer Videokamera oder Digitalkamera.

Sehen Sie die Benutzerhandbücher Ihrer Video- oder Digitalkameras für weitere Einzelheiten.

PC-Karten-Steckplatz

Der Typ II CardBus PC-Karten-Steckplatz auf der rechten Seite des Rechners eignet sich für kreditkartengroße Karten, mit denen die Nutzbarkeit des Rechners erweitert werden kann. Auf den Karten sollte ein PC-Karten-Logo zu sehen sein.

PC-Karten (früher als PCMCIA bezeichnet) sind Zusatzkarten für tragbare Rechner, die Erweiterungsmöglichkeiten wie bei einem Desktop-PC bietet. Zu populären PC-Karten gehören Fax/ Datenmodem-, LAN-, Wireless-LAN- und SCSI-Karten. CardBus verbessert die 16-bit PC-Karten-Technologie durch Erweiterung der Bandbreite auf 32 bits.

Hinweis: Lesen Sie das Handbuch Ihrer Karte für Einzelheiten über das Installieren und Benutzen der Karte und ihrer Funktionen.

Einstecken einer PC-Karte

Stecken Sie die Karte in den Steckplatz und stellen falls nötig die notwendige Verbindung (z. B. Netzwerkkabel) her. Sehen Sie das Handbuch Ihrer Karte für weitere Einzelheiten.

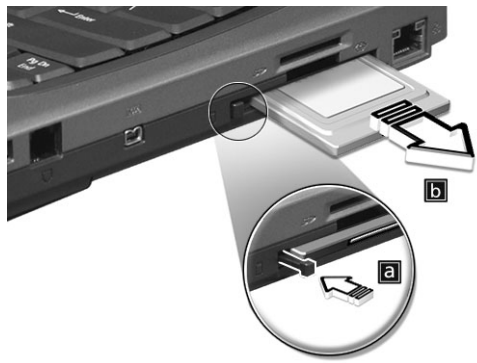
Auswerfen einer PC-Karte

Bevor Sie eine PC-Karte auswerfen:

1 Beenden Sie die Anwendung, die die Karte benutzt.

2 Klicken Sie auf das Symbol der PC-Karte auf der Taskleiste und beenden das Benutzen der Karte.

3 Drücken Sie auf die Steckplatztaste, um die Auswurftaste (a) herauskommen zu lassen; drücken Sie dann erneut, um die Karte auszuwerfen (b).



Aufrüstungsoptionen

Ihr Rechner bietet eine überlegene Power und Leistung. Es kann aber vorkommen, dass Sie für bestimmte Anforderungen noch mehr Leistungsfähigkeit benötigen. Der Rechner ermöglicht Ihnen das Aufrüsten der Hauptkomponenten, wenn Sie die Leistung verbessern wollen.

Hinweis: Wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler, wenn Sie sich dafür entscheiden, Ihren Rechner aufzurüsten.

Speicheraufrüstung

Der Speicher kann auf 2 GB erweitert werden, wobei 256/512-MB standardmäßige soDIMMs (Small Outline Dual Inline Memory Modules) benutzt werden. 1024 MB wird in der Zukunft zur Verfügung gestellt.

Der Rechner unterstützt DDR 266 (Double Date Rate) SDRAM (Synchronous Dynamic Random Access Memory).

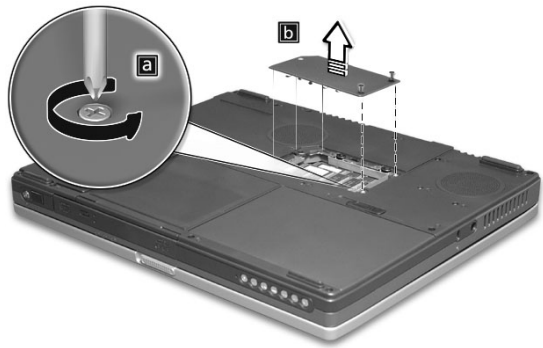
Es gibt zwei Speichersteckplätze in Ihrem Rechner, von denen einer mit Standardspeicher belegt ist. Sie können die Speicherkapazitäten erhöhen, indem Sie ein Speichermodul in den verfügbaren Steckplatz stecken oder den bestehenden Standardspeicher durch ein Modul mit höher Kapazität ersetzen.

Installation von Speicher

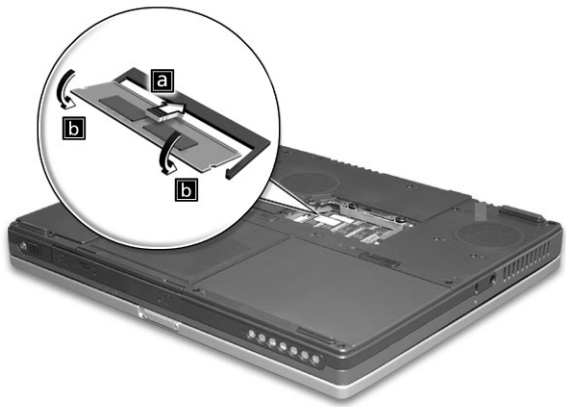
Gehen Sie folgendermaßen vor, um Speicher zu installieren:

1 Schalten Sie den Rechner aus, trennen das Netzteil (falls angeschlossen) ab und entfernen die Batterie. Drehen Sie den Rechner dann auf den Kopf, um zur Unterseite zu gelangen.

2 Entfernen Sie die Schrauben der Speicherabdeckung (a); öffnen Sie das Speicherfach (b).



3 Stecken Sie das Speichermodul diagonal in den Steckplatz (a) und drücken es dann vorsichtig herunter (b), bis es an seinem Platz einschnappt.



Benutzen von System-Programmen

Notebook-Manager

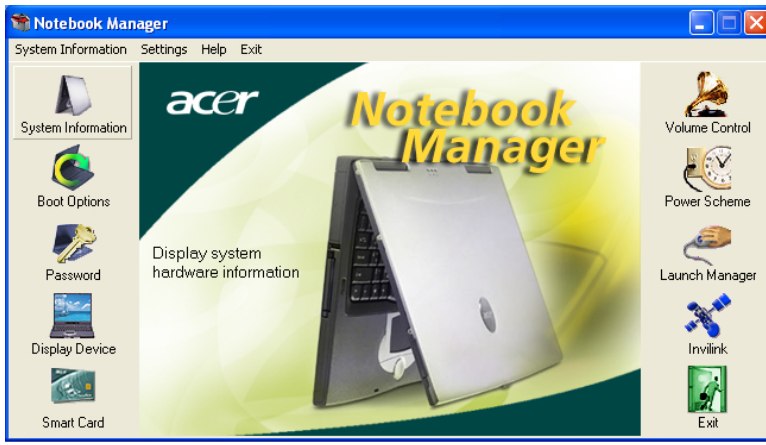
Der Rechner besitzt ein eingebautes System-Setup-Programm, das Notebook-Manager genannt wird. Der Windows-basierte Notebook-Manager ermöglicht Ihnen das Einstellen von Kennworten, der Startreihenfolge von Laufwerken und den Einstellungen für die Energieverwaltung. Er zeigt auch die aktuellen Hardware-Konfigurationen an.

Drücken Sie zum Starten des Notebook-Managers auf die Tasten **Fn-F2** oder folgen diesen Schritten:

1 Klicken Sie auf **Start**, **Programme** und dann auf **Notebook Manager**.

2 Wählen Sie die Anwendung **Notebook Manager**, um das Programm zu starten.

Klicken Sie auf **Hilfe**, um weitere Informationen zu erhalten.

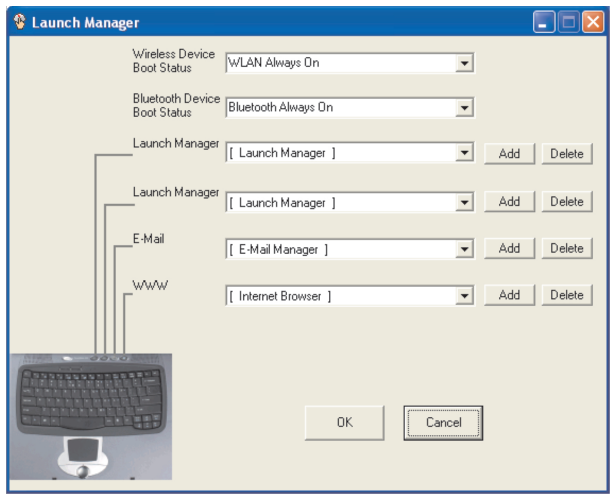


Launch Manager

Der Launch Manager ermöglicht Ihnen, die vier Starttasten oberhalb der Tastatur einzustellen. Siehe “Starttasten” auf Seite 19 für den Ort der Starttasten.

Sie können auf den Launch Manager zugreifen, indem Sie auf **Start**, **Alle Programme** und dann auf **Launch Manager** klicken, um die Anwendung zu starten.

Sie können das 802.11b/802.11a+b Wireless LAN und das Bluetooth Wireless PAN manuell ausschalten, indem Sie auf die Wireless-Taste drücken.

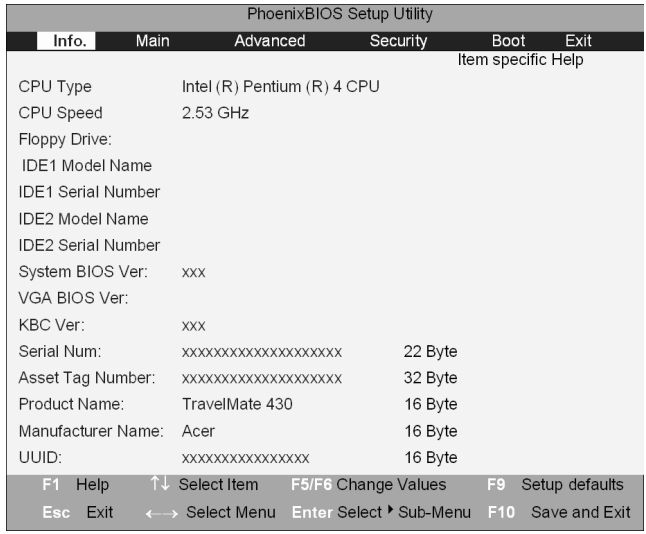


BIOS-Programm

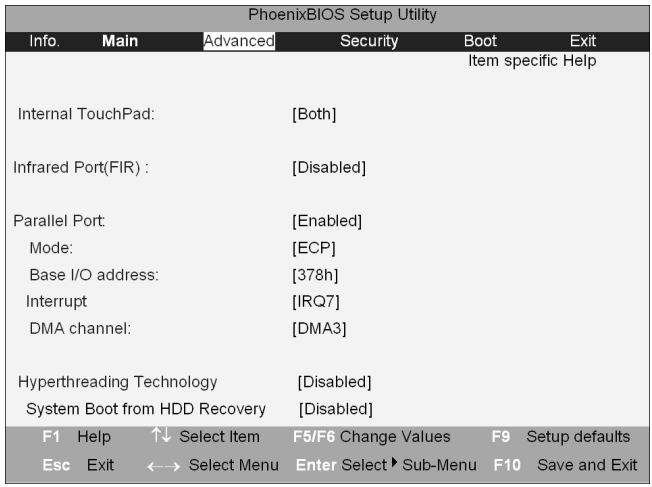
Das BIOS-Programm ist ein Programm zur Hardware-Konfiguration, das in das BIOS (Basic Input/Output System) Ihres Rechners eingebaut ist.

Ihr Rechner ist bereits für optimale Leistung konfiguriert, so dass Sie dieses Programm nicht auszuführen brauchen. Wenn Sie aber auf Konfigurationsprobleme stoßen sollten, müssen Sie das Programm u. U. ausführen.

Drücken Sie zum Aktivieren des BIOS-Programms während des POST (Power-On-Self-Test) auf **F2**, wenn das TravelMate-Logo gezeigt wird.



Gehen Sie mit der Zeigertaste nach **Advanced**, um den folgenden Bildschirm zum Einstellen der Hyperthreading-Technologie aufzurufen.



Hinweis: Hyperthreading-Technologie eignet sich für CPUs ab 3.06GHz.

3 Problembehebung für meinen Computer

In diesem Kapitel wird erläutert, was Sie bei allgemeinen Systemproblemen tun können. Lesen Sie es durch, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen, wenn ein Problem auftritt. Bei schwerwiegenden Problemen muss u. U. der Rechner geöffnet werden. Versuchen Sie bitte nicht, den Rechner selbst zu öffnen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst für Hilfe.

Wichtiger Link: www.acersupport.com

Oft gestellte Fragen (FAQ)

Im folgenden sehen Sie eine Auflistung der möglichen Probleme, die während des Benutzens Ihres Rechners auftreten können. Für jedes Problem werden einfache Anworten und Lösungsvorschläge gegeben.

Ich habe den Anzeigebildschirm geöffnet und die Ein-/Aus-Taste gedrückt, aber mein Rechner startet und bootet nicht.

Sehen Sie die Ein/Aus-Anzeige:

- Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, wird der Rechner nicht mit Strom versorgt. Überprüfen Sie folgendes:
  - Wenn Sie Batteriestrom verwenden, reicht die Batterieladung evtl. nicht aus, um den Rechner zu betreiben. Schließen Sie das Netzteil an, um die Batterie aufzuladen.
  - Gehen Sie sicher, dass das Netzteil ordnungsgemäß an den Rechner und die Netzsteckdose angeschlossen ist.
- Wenn die Anzeige aufleuchtet, überprüfen Sie folgendes:
  - Die Dateien des Betriebssystems sind evtl. beschädigt oder nicht vorhanden. Geben Sie die bootbare Acer System-CD in das optische Laufwerk ein und starten das System neu. Ihr System wird dann untersucht und Reparaturen ggf. durchgeführt.

Es erscheint nichts auf dem Bildschirm.

Die Energieverwaltung schaltet automatisch den Bildschirm aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um den Bildschirm zu aktivieren.

Wenn Sie durch Drücken auf eine Taste, den Anzeigebildschirm nicht einschalten können, kann dies eine der folgenden zwei Ursachen haben:

- Die Helligkeitsstufe ist evtl. zu niedrig. Drücken Sie auf **Fn-→** (Erhöhen) und **Fn-←** (Verringern), um die Helligkeit höher einzustellen.
- Die Anzeige ist u. U. auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie Tastenkombination zum Anzeigewechsel **Fn-F5**, um die Anzeige zurück zum Rechner zu wechseln.

Das Bild ist nicht auf dem gesamten Bildschirm zu sehen.

Der Rechner hat eine native Auflösung von 1024 x 768 (XGA) für die 14.1"/15.0"-Modelle oder 1400 x 1050 (SXGA+) für das 15.0"-Modell (nur ausgewählte Modelle). Wenn Sie die Auflösung niedriger als dies einstellen, wird der Bildschirm erweitert, um die gesamte Anzeige des Rechners auszufüllen.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Ihr Windows-Desktop und wählen Eigenschaften, um das Dialogfeld **Anzeigeeigenschaften** aufzurufen. Klicken Sie dann auf die Registerkarte Einstellungen, um sicher zu gehen, dass die geeignete Auflösung eingestellt ist. Auflösungen, die geringer sind als die angegebene Auflösung können dazu führen, dass der Bildschirm im Rechner oder einem externen Monitor nicht vollständig ausgefüllt ist.

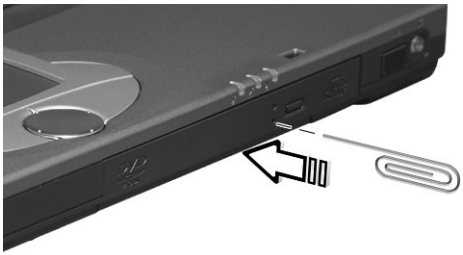
Der Rechner gibt keinen Ton von sich.

Überprüfen Sie folgendes:

- Die Lautstärke ist u. U. auf Stumm gestellt. Sehen Sie unter Windows das Symbol für die Lautstärkenregelung auf der Taskleiste. Wenn das Symbol durchgestrichen ist, klicken Sie es an und deaktivieren die Option Stumm.
- Die Lautsprecher sind evtl. auf Stumm gestellt. Drücken Sie auf **Fn-F8**, um die Lautsprecher einzuschalten (diese Tastenkombination schaltet die Lautsprecher auch wieder aus).
- Die Lautstärke ist evtl. zu niedrig eingestellt. Sehen Sie unter Windows das Symbol für die Lautstärkenregelung auf der Taskleiste. Siehe "Tastaturkombination" auf Seite 16 für weitere Einzelheiten.
- Wenn Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Line-Out-Buchse auf der rechten Seite des Rechners angeschlossen sind, sind die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte das Tablett des optischen Laufwerks auswerfen, ohne den Rechner einzuschalten. Das Tablett des optischen Laufwerks lässt sich nicht auswerfen.

Es gibt eine mechanische Auswurftaste auf dem optischen Laufwerk. Drücken Sie einen Stift oder eine gerade gebogene Büroklammer in das Loch, um das Laufwerktablett auszuwerfen.



Die Tastatur reagiert nicht.

Versuchen Sie das Anschließen einer externen Tastatur an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners. Wenn dies funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen autorisierten Reparaturdienst, da das Kabel der internen Tastatur evtl. locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Überprüfen Sie folgendes:

- Gehen Sie sicher, dass der Rechner an eine Netzquelle angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Gehen Sie sicher, dass das Drucker ordnungsgemäß an die parellele Schnittstelle des Rechners und die entsprechende Schnittstelle des Druckers angeschlossen ist.
- Drücken Sie während des POST auf **F2**, um zum BIOS-Programm zu gehen und sicher zu gehen, dass die parallele Schnittstelle aktiviert ist.

Ich möchte meinen Ort zum Benutzen des internen Modems einrichten.

Zum Benutzen Ihrer Kommunikations-Software (z. B. HyperTerminal) müssen Sie Ihren Ort einstellen: (für Windows XP)

1. Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Telefon und Modem**.
3. Klicken Sie auf **Wahlparameter** und beginnen mit dem Einrichten Ihres Ortes.

Lesen Sie das Handbuch von Windows.

Kundendienst in Anspruch nehmen

Garantiekarte für internationale Reisende (ITW)

Ihr Rechner besitzt eine ITW (International Traveler's Warranty)-Garantie, die Ihnen eine Absicherung auf Reisen bietet. Unser weltweites Netzwerk von Service-Centers steht Ihnen jederzeit zur Seite.

Ihrem Rechner liegt ein ITW-Pass bei. Dieser Pass enthält alle Informationen über das ITW-Programm. Eine Liste verfügbarer, autorisierter Service-Center finden Sie in diesem Handbuch. Lesen das Handbuch sorgfältig durch.

Halten Sie Ihren ITW-Pass jederzeit bereit, besonders dann, wenn Sie reisen, und die Vorteile unserer Support-Center ausnutzen wollen. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg in der Tasche auf der Innenseite des ITW-Passes auf.

Wenn das Land, in dem Sie reisen, keine von Acer autorisierte ITW-Service-Stelle besitzt, können Sie sich trotzdem mit unseren Vertretungen weltweit in Verbindung setzen.

Sie können auf zwei Wegen Acer für technischen Support und Information kontaktieren:

- Internet-Service weltweit (www.acersupport.com)
- Nummern für technischen Support in verschiedenen Ländern

Sie können eine Liste mit Nummern für technischen Support sehen, wenn Sie die folgenden Schritte ausführen: (für Windows XP)

1 Klicken Sie auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Hilfe und Support**.

3 Klicken Sie auf **Acer kontaktieren**.

Sie können auch die weltweiten Service-Center von Acer herausfinden, wenn Sie folgende Schritte ausführen:

1 Klicken Sie auf **Start**.

2 Klicken Sie mit der rechten Taste auf Arbeitsplatz und wählen **Eigenschaften.**

3 Klicken Sie auf **Support-Information** für weitere Informationen über Service-Center von Acer weltweit.

Bevor Sie anrufen

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie Acer für Online-Service anrufen, und halten Sie sich während des Anrufs neben Ihrem Rechner auf. Mit Ihrer Hilfe können wir die Zeit Ihres Anrufs auf ein Minimum reduzieren und Ihnen in kürzester Zeit effektiv helfen.

Wenn es Fehlermeldungen gibt oder der Rechner Töne von sich gibt, notieren Sie sie die Meldungen (oder die Anzahl und Reihenfolge der Töne), wenn sie auftreten.

Sie werden aufgefordert, die folgenden Informationen bereitzustellen:

Name:_____

Adresse: _____

Telefonnummer:_____

Rechner und Modeltyp:_____

Seriennummer:_____

Kaufdatum:_____

Anhang A
Technische Daten

In diesem Anhang sind die allgemeinen technischen Daten Ihres Rechners aufgeführt.

Mikroprozessor

- Intel® Desktop P4P CPU mit mPGA 478 Package, 533 MHz FSB (Vorderseite-Bus)
- Hauptspeicher erweiterbar bis 2 GB, Dual 200-pin soDIMM Sockets
- Unterstützung für DDR 266 (PC2100) DDR-SDRAM (Double Data Rate-Synchronous Dynamic Random Access Memory)
- 512 KB Flash ROM BIOS

Datenspeicher

- Eine High-Capacity, Enhanced-IDE-Festplatte
- Ein internes optisches Laufwerk (5,25 Zoll)

Anzeige und Video

- TFT (Thin-Film Transistor) LCD (Liquid Crystal Display) mit Anzeige von 32-bit High True Color bis zu 1024 x 786 XGA (eXtended Graphics Array)-Auflösung für 14.1”/15.0” oder 1400 x 1050 SXGA+ (Super eXtended Graphics Array+)-Auflösung für einige 15.0”
- ATi Radeon 7500 Videochip, mit 32/64 MB dediziertem DDR-Videospeicher
- 4X AGP Bus mit 3D-Beschleunigung
- Unterstützung für simultane LCD- und CRT-Anzeige
- Fähigkeit zur doppelten Anzeige
- S-Video für Ausgabe zu einem Fernseher oder Anzeigegerät mit Unterstützung für S-Video-Eingabe (NTSC/PAL)
- "Automatische LCD-Abdunklung", die automatisch die beste Einstellung für Ihre Anzeige wählt und so Engergie spart

Audio

- 18-bit AC’97 Stereo-Audio
- Dual-Lautsprecher und Mikrofon
- Audioschnittstellen für Mikrofon/Line-In und Kopfhörer/ Lautsprecher/Line-Out.
- Audio-DJ-Konsole für Audio-CD-Wiedergabe, wobei Rechner ausgeschaltet ist

Tastatur und Zeigegerät

- 84-/85-/88-Tasten-Windows-Tastatur
- Ergonomisch zentriertes Touchpad-Zeigegerät mit 4-Wege-Bildlauftaste

I/O-Schnittstellen

- Typ II CardBus PC-Karten-Steckplätze
- Eine RJ-45-Netzwerkbuchse (Ethernet 10/100).
- Eine RJ-11Buchse (V.90/56Kbps)
- Eine DC-In-Buchse
- Eine parallele Schnittstelle (ECP/EPP)
- Eine Schnittstelle für externen Monitor
- Eine Kopfhörer-/Lautsprecher-/Line-Out-Buchse (3,5mm Minibuchse)
- Eine Mikrofon-/Line-In-Buchse (3,5mm Minibuchse)
- Drei USB-Schnittstellen
- Eine IEEE 1394-Schnittstelle
- Eine S-Video-TV-Out (NTSC/PAL)-Schnittstelle
- 100-Pol-Schnittstellen-Replikatoranschluss für Acer EasyPort
- Einen SD/MMC-Steckplatz
- Einen Memory-Stick-Steckplatz

Gewicht und Abmessungen

- 327(W) x 269(D) x 35,9 (F) x 39,9(R) mm; (12.9" x 10.6" x 1.4") for 14.1"/15.0" LCD
- 2,99kg (6.6lbs) für 14.1" LCD-Modell / 3,11kg (6.8lbs) für 15.0" LCD-Modell

Umgebung

- Temperatur
  - Betrieb: 5°C ~ 35°C
  - Nichtbetrieb: -20°C ~ 65°C

- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)
  - Betrieb: 20% ~ 80% RH
  - Nichtbetrieb: 20% ~ 80% RH

System

- ACPI-Unterstützung
- DMI 2.0-kompatibel
- Betriebssystem Microsoft Windows

Stromversorgung

- Batterie
  - 70Wh Li-Ion-Batterie
  - 3~3,5-Stunden Schnellaufladung/4,5-Stunden Aufladung während Benutzung
- Netzteil
  - 90-Watt
  - Autosensor 100~240Vac, 50~60Hz

Optionen

- Aufrüstbare 256/512-MB Speichermodule (1024 MB wird in der Zukunft zur Verfügung gestellt)
- Zusätzliche Li-Ion-Batterie
- Zusätzliches Netzteil
- Diskettenlaufwerk, DVD-Laufwerk und DVD/CD-RW-Kombilaufwerk
- Acer EasyPort
- USB-Diskettenlaufwerk (bootbar)
- 2 Festplatte (bootbar))

Anhang B
Hinweise

In diesem Anhang sind die allgemeinen technischen Daten Ihres Rechners aufgeführt.

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Rechners, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Benutzungsbedingungen

Dieser Abschnitt erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Hinweis: Canadian users

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

Remarque à l'intention des utilisateurs canadiens

Cet appareil numérique de la classe B respected toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

Modem-Bestimmungen

FCC

Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Bestimmungen. Auf der Unterseite des Modems befindet sich ein Etikett, das neben anderen Informationen die FCC-Registrierungsnummer und die Ringer Equivalence Number (REN) für dieses Gerät enthält. Auf Anfrage müssen Sie diese Information Ihrer Telefongesellschaft mitteilen.

Wenn Ihre Telefonausrüstung Schäden am Telefonnetzwerk verursacht, kann die Telefongesellschaft u. U. den Telefondienst vorübergehend aussetzen. Wenn möglich, werden Sie darüber im voraus informiert. Wenn aber eine Benachrichtigung im voraus nicht möglich ist, werden Sie sobald wie möglich informiert. Sie werden auch über Ihr Recht unterrichtet, eine Beschwerde bei der FCC einzureichen.

Ihre Telefongesellschaft kann u. U. Änderungen an Einrichtungen, Ausrüstung, Geschäftspraktiken oder Verfahrensweisen vornehmen, die das einwandfreie Funktionieren Ihrer Ausrüstung beeinträchtigen können. Wenn dies der Fall ist, werden Sie im voraus benachrichtigt, damit Ihnen die Gelegenheit gegeben wird, einen ununterbrochenen Telefondienst aufrechtzuerhalten.

Wenn dieses Gerät nicht einwandfrei funktioniert, trennen Sie das Gerät von der Telefonleitung ab, um die Ursache des Problems herauszufinden. Wenn das Problem auf das Gerät zurückzuführen ist, beenden Sie das Benutzen und wenden sich an Ihren Händler oder Verkäufer.

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für pan-europäische Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltslose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie diese Anweisungen für zukünftiges Nachschlagen auf.

1 Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

2 Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum Reinigen ein feuchtes Tuch.

3 Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.

4 Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.

5 Schlitze und Öffnungen im Gehäuse auf der Rückseite und der Unterseite dienen der Ventilation; um verlässlichen Betrieb des Produkts zu gewährleisten und es vor Überhitzung zu schützen dürfen diese Öffnungen nicht zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht, indem Sie das Gerät auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche legen. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.

6 Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im Klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.

7 Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.

8 Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.

9 Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.

10 Versuchen Sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen Sie Teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen Sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

11 Trennen Sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das Reparieren einem qualifizierten Fachmann:

   a Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.

   b Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.

   c Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.

   d Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird. Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

   e Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.

   f Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.

12 Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine Batterie des gleichen Typs, die für das Gerät empfohlen wird. Das Benutzen einer anderen Batterie kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.

13 Warnhinweis!! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen Sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie in Feuer. Halten Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern und entsorgen sie umgehend.

14 Benutzen Sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL-aufgelistet/CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7A 125V Minimum, VDE-zugelassen oder eine Entsprechung. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Lasersicherheit

Beim CD-, DVD- oder DVD/CD-RW-Laufwerk dieses Rechners handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD-, DVD- oder DVD/CD-RW-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT
CAUTION: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT
LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITTER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LASERPRODUKT DER KLASSE 1
VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I
ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTTINA LASERSÅTEILYLLE.
VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÅTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

Lithium-Batterie-Hinweis

CAUTION
Danger of explosion if battery is incorrectly replaced. Replace only with the same or equivalent type recommended by the manufacturer. Dispose of used batteries according to local regulations. Recycle if at all possible.

ADVARSEL!
Lithiumbatteri - Eksplosionsfare ved fejlagtig håndtering. Udskiftning må kun ske med batteri af samme fabrikat og type. Léver det brugte batteri tilbage til leverandøren.

ADVARSEL
Eksplosjonsfare ved feilaktig skifte av batteri. Benytt samme batteritype eller en tilsvarende type anbefalt av apparatfabrikanten. Brukte batterier kasseres i henhold til fabrikantens instruksjoner.

VARNING
Explosionsfara vid felaktigt batteribyte. Anvãnd samma batterityp eller en ekvivalent typ som rekommenderas av apparattillverkaren. Kassera anvãnt batteri enligt fabrikantens instruktion.

VAROITUS
Päristo voi räjähtää, jos se on virheellisesti asennettu. Vaihda paristo ainoastaan laitevalmistajan suosittelemaan tyyppiin. Hävitä käytetty paristo valmistajan ohjeiden mukaisesti.

VORSICHT!
Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterie. Ersatz nur durch denselben oder einen vom Hersteller empfohlenem ähnlichen Typ. Entsorgung gebrauchter Batterien nach Angaben des Herstellers.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind, die sich im Eigentum von Macrovision Corporation und anderen rechtmäßigen Eigentümern befinden. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision Corporation genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Apparatus Claims von U.S. Patent Nos. 4,631,603, 4,577,216, 4,819,098 und 4,907,093 ausschließlich für beschränktes Ansehen lizensiert.

A-Tick-Hinweis

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie nur Kopfhörer anschließen, die ein Etikett für Telekommunikations-Kompatibilität besitzen. Hierzu gehören Kundengeräte, die zuvor zugelassen oder zertifiziert wurden.

Diese Einheit sollte über ein Kabel an das Telekommunikations-Netzwerk angeschlossen werden, die die Bestimmungen des ACA Technical Standard TS008 erfüllt.

Dieses Gerät sollte mit in Australien zugelassenen Netzkabeln benutzt werden.

Index

A

AcerMedia-Laufwerk 24
Anschlüsse
    Netzwerk 42
Ansicht
    Links 5
    Rechts 6
    Rückseite 8
    Unten 9
    Vorne 5
Anzeige
    Hotkeys 17
    Problemlösung 53, 54
Anzeigeleuchten 12
Audio 26
    Einstellen der Lautstärke 26
    Problemlösung 54

B

Batterie
    Aufladeanzeige 12
    Pflege der vi
BIOS-Programm 48

C

CD-ROM
    Auswerfen 24
    Manuelles Auswerfen 55
    Problemlösung 55
Computer
    Abtrennen 29
    Anzeige für drahtlose Kommunikation 12
    Anzeigen 12
    Ausschalten iv
    Einrichten eines Büros zu Hause 32
    Features 3, 10
    Internationale Reisen 33
    Kurzreisen 32
    Leistung 10
    Mit nach Hause nehmen 31
    Mitnehmen zu Besprechungen 30
    Pflege der v
    Problemlösung 52
    Reinigen vi
    Sicherheit 35
    Tastaturen 13
    Über Anzeigen 12
    Umherbewegen 29

D

Drucker
    Problemlösung 55
DVD 25
DVD-Filme
    Wiedergabe 25

E

E-Mail-Überprüfungsfunktion 20
Euro 18

F

FAQ. Siehe oft gestellte Fragen
Festplatte 24
Feststelltaste 13
    Über Anzeigen 12
Fragen
    Ort für Modembenutzung einstellen 56

G

Garantie
    International Traveler's Warranty 57

H

Helligkeit
    Hotkeys 17
Hilfe
    Online-Services 57
Hinweis
    DVD-Uhrheberrechtsschutz 72
Hotkeys 16

I

IEEE 1394-Schnittstelle 43
ITW. Siehe Garantie

K

Kennwort 35
    Arten 35

L

Lautsprecher
- Hotkey 17
- Problemlösung 54

Lautstärke
- Einstellen 26

LEDs 12

M

Modem 41

N

Netzteil
- Pflege der v

Netzwerk 42

Notebook-Manager
- Hotkey 16

Num Lock 13
- Über Anzeigen 12

Nummerisches Ziffernfeld
- Eingebettet 14
- Num Lock 14

O

Oft gestellte Fragen 53

Online-Services 57

Optionen
- Speicheraufrüstung 45

P

PC-Karte 43
- Auswerfen 44
- Einstecken 44

Pflege
- Batterie vi
- Computer v
- Netzteil v

POST (Power-On-Self-Test) 49

Probleme 53
- Anzeige 53, 54
- CD-ROM 55
- Drucker 55
- Problemlösung 52
- Start 53
- Tastatur 55

Problemlösung 52

R

Reinigen
- Computer vi

Reisen
- Internationale Flüge 33
- Kurzreisen 32

S

Schlaf-Modus
- Hotkey 16

Schnittstellen 41

Scroll Lock 13

Service
- Wann anrufen vi

Sicherheit
- Allgemeine Anweisungen 69
- CD-ROM 70
- FCC-Hinweis 67
- Kennworte 35
- Modem-Hinweise 68
- Schloss 35
- Smart-Karte 35

Speicher 24
- AcerMedia-Laufwerk 24
- Aufrüsten 45
- Festplatte 24
- Installation 45–??

Standby-Modus
- Hotkey 16

Statusanzeigen 12

Support
- Information 57

T

Tastatur 13
- Eingebettetes nummerisches Ziffernfeld 14
- Hotkeys 16
- Problemlösung 55
- Sperrtasten 13
- Windows-Tasten 15

Technische Daten 60

TouchPad 21
- Benutzen 21
- Hotkey 17

U

Universal Serial Bus 42

V

Vorderseite 3

W
Windows-Tasten 15

Z
Zugriff auf Medien
Über Anzeigen 12